

Gibt es sie irgendwo???? Vorsicht, frustrierte Frau!

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 17. April 2005 21:38

Mal im ernst, gibt es irgendwo noch richtige Männer??

Männer die kein Problem damit haben, dass man eventuell mehr verdient als sie selbst?

Männer die kein Problem damit haben, wenn Frauen den höheren Bildungsstatus haben (aber was sagt der objektiv schon aus???)

Männer die in der Lage sind ernsthafte Beziehungen zuführen.

Männer die in der Lage sind zukunftsorientiert zu planen und nicht gleich die Krise kriegen wenn man (Frau) mal von Kindern und heiraten spricht??

Männer die ehrlich sind und das auch wenn es eventuell mal unangenehm ist.

Männer die auch mal Problemgespräche führen können wenn es definitiv sein muss.

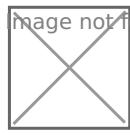
Männer die erwachsen sind und sich auch so benehmen?? (Ich weiß, Mami ist die Beste, aber ich bin auch nicht so übel!!!!)

Männer die auch mal hinter die Fassade gucken und nicht bei Bauch, Beine, Po und Brust hängen bleiben??

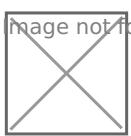
Männer die auch mal den stress der partnerin sehen und nicht nur ihren eigenen.

Wenn er dann auch noch damit umgehen kann, dass ich mit GB's arbeite wäre es auch nicht übel!!

Das kann doch echt alles nicht wahr sein?? wo sind die denn alle?:confused: Vergeben, Schwul, schüchtern oder was????



Ich verlang doch eigentlich echt nicht zuviel, oder?



Verdammt ich bin gefrustet!!



Ist doch alles SCHEIßE!!!!!!!

Beitrag von „Britta“ vom 17. April 2005 21:49

Die gute Nachricht: Einen gibt's auf jeden Fall!

Die schlechte Nachricht: Sorry, den hab ich, den kriegste nicht...

Aber mal im Ernst: Ich bin der festen Überzeugung, dass auf jeden Topf auch ein Deckel passt - man muss nur lange genug suchen, das frustriert manchmal. Und dann sieht es halt so aus, als wären die guten alle weg oder schwul.

Trotzdem: Kopf hoch, selbstständige Frau kommt vorübergehend auch ohne Mann aus (auf jeden Fall besser als mit so nem Blödmann) und irgendwann (wenn man's am wenigsten erwartet) kommt auch der deinige!!! Ganz sicher!!!

LG

Britta

Beitrag von „müllerin“ vom 17. April 2005 22:22

Ich hab' auch einen 😂 - es gibt sie also ganz bestimmt!

Gib nicht die Hoffnung auf und schraube keinesfalls deine Erwartungen runter, nur damit du überhaupt einen kriegst! 😊

Darf ich fragen, wie alt du bist?

Beitrag von „Vivi“ vom 17. April 2005 22:30

Hey Sunrise,



Meine Freundin ist fast in der gleichen Lage wie du: mit fast Mitte 30 noch nie (!!!) `nen Freund gehabt und darüber TOTAL gefrustet! Dabei ist sie kein hässliches Entlein, nur extrem

schüchtern... Bist du auch so schüchtern oder hast du schlechte Erfahrungen gemacht, die deinen Frust begründen? Meine Freundin ist mittlerweile auf dem Standpunkt, dass sie wohl eher irgendwann 'nen Geschiedenen abbekommt, da die Kerle ja bis Mitte 30 zumeist immer alle bereits vergeben sind. Na ja, warum nicht? Ein Mann, der bereits eine ernste Beziehung oder sogar Ehe hinter sich hat, wird's beim 2. Mal anders angehen (vielleicht war seine vorherige Frau ja auch einer Ober-Zicke). Muss ja nicht das schlechteste sein, wenn man so



einen abbekommt Lass dich also trösten: irgendwann sind die Sahnehäubchen vielleicht wieder frei?! Weiß nicht, ob dich das trösten kann, aber Warten lohnt sich!!!



Ganz liebe Grüße,

Vivi

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 17. April 2005 22:41

Es ist doch alles beschissen.

Ich dachte ich hätte ihn gefunden, und war auch drei Jahre mit ihm zusammen.

Aber wann man irgendwann nur noch gibt und nix mehr zurückkommt (ist ja auch bequem so) ist es echt nicht mehr das wahre.

ich habe mir die letzten 5-6 monate den Arsch aufgerissen (sorry aber ist so) für die Beziehung. Ich habe ihm gegeben was (angeblich) gebraucht hat. War für ihn da oder hab ihn in Ruhe gelassen, je nachdem.

Habe ihn unterstützt und aufgefangen wenn er Stress (entschuldigt das ich lache) hatte.

Ich giong völlig unter.

Nein, es ist ja auch gar nicht stressig wenn man fürs ref 250Km von zuhause weg in die Pampa zieht, ganz alleine. Man finanzielle, gesellschaftliche und berufliche Verpflichtungen hat. nee, ist ja alles total easy!!!! Seh ich ein.

Wenn ich das mal so ganz unbescheiden sagen darf, ich bin ne gute Freundin/Partnerin.

Ich tue alles in meiner Macht stehende für meinen Partner und meine Beziehung (aber zur Selbstaufgabe bin ich dann doch nicht bereit!!!).

Und wie wird es einem gedankt??

Nach 5 Wochen gar nicht sehen (Fernbeziehung) wird mir dann auf Nachfrage gesagt, das er ja keinen Grund sieht warum ich die Beziehung nicht beenden soll. Nee ist klar. Und dann lässt er mir echt keine andere wahl als die Beziehung am Telefon zu beenden.
Das kanns ja wohl mal nicht sein, oder?? doch nicht nach drei jahren!

Verdammter Mistkerl!

P.S. Na das ist mal so was von Off-Topic. Tut mir leid!

Beitrag von „venti“ vom 17. April 2005 22:57

Hallo sunrise,

deinen Zorn kann ich gut verstehen! Nach drei Jahren am Telefon eine Beziehung zu beenden, das heißt doch nur, dass DER dich echt nicht verdient hatte! Und er wird im Lauf der nächsten Zeit sicher noch merken, was er an dir hatte...:D

Vielleicht kannst du es ein bisschen so sehen wie die "ganz frischen" LehrerInnen, die zuerst keine Stelle abbekommen hatten: da las ich auch den Satz, dass sie hinterher froh waren, nicht die Stelle an der einen (blöden) Schule bekommen zu haben. Lieber noch wenig abwarten, und dann was Gescheites kriegen!

Alles Liebe!! Kopf hoch, es wird schon werden!!

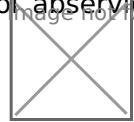
Gruß venti



Beitrag von „Vivi“ vom 17. April 2005 23:14

Sunrise,

das hört sich ja fast so an, als hätte der Kerl bereits `ne andere am Start?! Nicht zu fassen! Wenn er dich so cool abgespiert und von dir verlangt, am Telefon doch Schluss zu machen



(Mann, ist der cool...), scheint er dich ja irgendwie nicht mehr zu brauchen. Was für ein AR...! Und warum solltest DU Schluss machen?! Versteh ich nicht... Der Kotz-Smilie wäre jetzt hier wieder angebracht (kann den nicht mal einer zu den Codes & Smilies packen?!)

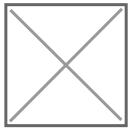


Image not found or type unknown

Ehrlich, auf DEN kannst du verzichten!

Ausnutzer!!! Warte auf einen Besseren!!! Es

gibt sie!!! Vielleicht nicht sofort, aber - wie gesagt - Warten lohnt sich! Jetzt bloß nicht in Trauer versinken, denn der Typ ist es nicht wert! Versuch dich abzulenken, geh aus, treff dich mit Freunden/Familie und versuche, auf andere Gedanken zu kommen (auch wenn's schwer fällt...).



Ich drück dich...

Vivi

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 17. April 2005 23:25

Remus Lupin, von Beruf Gefahrensucher...

Deine Wahrnehmung in dieser Situation ist völlig normal aber nicht wirklich objektiv. Es erscheint mir daher sinnlos, tatsächlich darauf einzugehen. Ich kann dir folgenden Trost anbieten: Nach dem Ende einer mehrjährigen Beziehung wird es einige Wochen oder Monate dauern, bis du wieder eine normale Sicht der Welt zurückgewinnst. Aber es wird passieren. Wenn es dir mal wieder passiert, wirst du dich daran erinnern können, beim ersten mal ists besonders blöd, weil dir die vorherige Erfahrung fehlt. Aber diese Sicht der Welt geht vorbei und erscheint dir irgendwann wie ein schlechter Traum. Darauf gebe ich dir mein Wort!

Gruß, Remus

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. April 2005 23:25

Hallo Sunrise!

Es ist schon seltsam - ich könnte dasselbe über die Frauen sagen - mit wenigen unwesentlichen Unterschieden. Aber um auf Deine Frage zu antworten (und ohne jetzt kompromittierend zu klingen) ja, HIER ist einer - und er ist noch nicht vergeben und wundert sich genauso wie Du darüber, dass es nicht ebensolche Frauen gibt...

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „stesch“ vom 17. April 2005 23:31

Hallo Sunrise,

ich stimme Vivi voll zu. So einen Mann braucht man nicht.

Ich hab selbst 2 Jahre nach einen Mann für's Leben gesucht, nachdem eine Beziehung durch mich beendet wurde. Der war es nämlich auch nicht wert.

Und als ich die Hoffnung schon fast aufgegeben hatte, fand ich ihn auf einer Geburtstagsfeier.

Ich hoffe, dass ich dir damit ein wenig Mut machen konnte. Hilf der Liebesgöttin ein bisschen, aber suche jetzt bloß nicht verbissen nach deiner besseren Hälfte.

Viel Glück
Steffi 

Beitrag von „müllerin“ vom 17. April 2005 23:37

Oje - das tut mir Leid!

Tipp für's nächste Mal: du sollst nicht auf die Bedürfnisse deines Partners achten, sondern auf deine!!!! Das meine ich jetzt ganz im Ernst!

Wenn es DIR gut geht, bist du mindestens so eine gute Partnerin, wie wenn du alles gibst, und erhoffst dass irgendetwas zurückkommt! (was nie in dem Maße erfolgen kann, wie du es erhoffst, weil DU ja an dir zweifelst).

Ich wünsch' dir auf jeden Fall alles Gute!!

Beitrag von „Vivi“ vom 17. April 2005 23:46

Neee, bloß nicht verbissen suchen. Ein bisschen Trauer gehört ja vielleicht auch dazu, bevor man sich auf was Neues einlässt. Man muss sowas auch ein bissel verarbeiten. Aber nur ein ganz kleines bisschen trauern... Nicht mehr, ok?! Sagt sich leicht von mir, ich weiß... Aber letztlich geht man doch gestärkt aus jeder Krise, mit vielen neuen Erfahrungen, vielleicht reifer. Es dauert etwas, bis du drüber hinweg bist. Aber dann kommt eine bessere Zeit für dich. Und vielleicht irgendwann ein anderer...



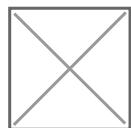
Vivi

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. April 2005 00:06

Zitat

Vivi schrieb am 17.04.2005 22:46:

Neee, bloß nicht verbissen suchen. Ein bisschen Trauer gehört ja vielleicht auch dazu, bevor man sich auf was Neues einlässt. Man muss sowas auch ein bissel verarbeiten. Aber nur ein ganz kleines bisschen trauern... Nicht mehr, ok?! Sagt sich leicht von mir, ich weiß... Aber letztlich geht man doch gestärkt aus jeder Krise, mit vielen neuen Erfahrungen, vielleicht reifer. Es dauert etwas, bis du drüber hinweg bist. Aber dann kommt eine bessere Zeit für dich. Und vielleicht irgendwann ein anderer...



Vivi

Also wenn ich mir das so anhöre, klingt das auf den ersten Blick (bzw. Hören) ganz nett, aber die Wirklichkeit sieht etwas anders aus. Wenn ich mich in meinem Umfeld umsehe, sind alle KollegInnen beispielsweise seit längerem glücklich vergeben. So um die 30 wird die Luft tatsächlich ein wenig eng. Viele wollen heiraten, viele sind verheiratet etc.

Und das mit dem "Der/die Richtige kommt bestimmt" hört sich für mich immer mehr nach einer Floskel an, wenn man nichts anderes mehr sagen kann...

...naja, träumen wir eben weiter.

Beitrag von „müllerin“ vom 18. April 2005 00:20

Zitat Bolzbold:

So um die 30 wird die Luft tatsächlich ein wenig eng. Viele wollen heiraten, viele sind verheiratet etc.

Und ganz nüchtern betrachtet: es dauert dann nicht mehr lange und viele sind auch wieder getrennt 😊

Beitrag von „Vivi“ vom 18. April 2005 00:28

Hallo Bolzbold und alle anderen,

klar ist "Der Richtige kommt bestimmt" eine Floskel, genau wie "Auf jeden Topf passt ein



Deckel" (auch bei dir). Aber irgendwie ist da doch auch was Wahres dran, oder?!

Klar, ich kann leicht reden. Bin schließlich kein Single und habe nie so `ne schmerzhafte Trennung durchmachen müssen. Ich wollte ja auch nur nett sein... Menno...



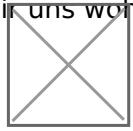
Nee, im Ernst, Sunrise tut mir einfach sehr leid. Erzwingen kann man sein Glück eben nicht. Aber echt, wo findet man denn eigentlich seinen Traumpartner? Vielleicht können die Mitdiskutierenden hier mal erzählen, wo sie ihr Kleeblatt entdeckt haben? Würde sowsas Mut machen? Ist das ein konstruktiver Vorschlag?! Es gibt ja manchmal verrückte Zufälle oder Wege. Ich habe meinen Freund im Urlaub kennengelernt. Seelenverwandter! Glück gehabt. Wie erging es denn euch anderen?

LG,

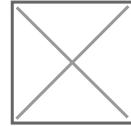
Vivi

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 18. April 2005 00:47

na wo haben wir uns wohl kennen gelernt -



in der schule... (wechsel an die weiterführende schule)



lieben gelernt haben wir uns 18 jahre später...

Ig,
grundschullehrerin

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 18. April 2005 01:20

Zitat

Vivi schrieb am 17.04.2005 23:28:

Vielleicht können die Mitdiskutierenden hier mal erzählen, wo sie ihr Kleeblatt entdeckt haben? Würde sowas Mut machen? Ist das ein konstruktiver Vorschlag?!

Einen Tag vor meinem 18. Geburtstag!

Ich war ca ein Jahr solo (vorher eine einjährige Beziehung) und überhaupt nicht auf der Suche.

Mit 17 so ganz ohne Anhang lässt sich das Leben doch genießen *g*

Es war Himmelfahrt und ein paar entfernte Bekannte aus meinem Dorf haben die Wanderung mit ausreichend Flüssignahrung schon hinter sich gebracht und wollten noch grillen und damit sie nicht alleine grillen müssen, haben sie noch mich und ein paar Freundinnen eingeladen.

Dann sind wir noch am Strand spazieren gegangen und mir wurde ganz plötzlich so kalt, dass ich doch glatt eine Jacke schnorren musste am besten mit Inhalt, das hält dann wärmer. 😅

Am nächsten Tag wurden dann die Unkenrufe laut: "jaja, der Alkohol... sowas hält nie lange..."

Tja, was soll man sagen? Im Mai sind wir sieben Jahre zusammen und lieben uns auch nüchtern *g*

Fazit: Wenn man nicht sucht, überrennt es einen plötzlich.

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 18. April 2005 10:36

Hey, Sunrise,

ich wollte Dir noch sagen, daß es mir total leid tut, daß Eure Beziehung so blöde geendet ist.



Aber der hatte Dich offensichtlich nicht verdient.

Ich habe meinen Freund in der Uni kennengelernt, im ersten Semester in meinem ersten Proseminar. Wir sind zwar erst 3 Jahre später zusammengekommen, aber die Warterei hat sich gelohnt 😊

Ich kenne übrigens recht viele Leute, die keinen Partner haben, obwohl sie über 30 sind.



Aber wer will da schon



Vielleicht sollte man doch mal 'ne Kuppelparty veranstalten



hingehen und auch noch jemanden kennenlernen?

Dudelhuhn

Beitrag von „katta“ vom 18. April 2005 11:34

Von mir auch ganz lieben Trost!

Ich kenne das, ich war auch eine Zeit lang mit einem eher egozentrisch veranlagten Typ zusammen, den es beispielsweise störte, dass mein Abischnitt eine lächerliche Kommastelle besser war als seine - so was sollte in einer Beziehung echt kein Problem darstellen, sondern man sollte sich eher für den anderen freuen, aber na ja...

Ich muss aber auch zugeben, dass ich an der Entwicklung der Situation auch nicht unschuldig war, da ich alles für ihn gemacht habe, keine (oder kaum) Konflikte eingegangen bin - zugegeben waren die mit ihm auch sehr schwierig... - und dadurch mich selber verloren habe und er natürlich auch nicht wirklich **mich** kennen lernte und auch nicht wissen konnte, was ich denke und wirklich wollte (ein weiterer Schwierigkeitsfaktor war natürlich auch, dass mir selber das im Verlauf der Beziehung so auch nicht klar war, sondern erst in der Zeit danach mir bewusst wurde - was mit einschließt, dass diese Deutung auch totaler Kappes sein kann und ich ihm unrecht tue...aber so habe ich es halt empfunden).

Danach habe ich laaaaaange Single, auch an dem Punkt, bin hässlich, doof, bla bla bla, die ganze Schiene eben und habe es gehasst! wenn Freunde mit dem Spruch kamen, du musst nicht suchen, wenn du nicht damit rechnest kommt er schon um die Ecke usw. furchtbar!!!! Versuch doch mal, nicht zu suchen, wenn du dich bei den ganzen Beziehungen um dich rum einsam fühlst...

(gelegentliche Affairchen waren auch eher frustrierend - mann, zu viel Alkohol ist auch nicht immer gut, da waren Flaschen dabei... 😅)

Aber das Frustrierendste an der Sache: die hatten auch noch recht! 😊

Als ich an dem Punkt war, dass ich mir dachte, ich komme auch sehr gut alleine klar, habe ich ihn tatsächlich kennen gelernt (meine Freundin triumphiert heute noch, sie hatte nämlich nahezu monatelang versucht, mich mit ihm zu verkuppeln - so ne andere grausame Angewohnheit - dem hatte ich mich hartnäckig entzogen um dann festzustellen, dass sie mich doch ganz gut kennt 😊)

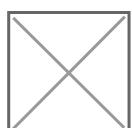
Na, die Anfangszeit war noch etwas komisch, die alten Wunden auf beiden Seiten noch zu erkennen, der extreme Versuch, alte Fehler nicht zu wiederholen, aber da sind wir auch drüber weg und ich habe tatsächlich gelernt, dass ich mich auch richtig fetzen kann, ohne dass die Beziehung gleich vorbei ist (mann, dass mich jemand soooo sauer machen kann, hätte ich echt nie geglaubt 😅). Natrlich ist nicht mehr alles Eitelsonnenschein und gerade jetzt, wo mich mein erstes Examen mehr mitnimmt, als ich selber geglaubt hätte, ist er toll, ich darf ihn zu jeder tages- und nachzeit nerven!!!

Er stöhnt zwar manchmal und freut sich auf Mai, wenn das vorbei ist....(glaubt er, da kommen ja noch Klausuren und mündlich Prüfungen 😅).

Was ich sagen möchte:

Ich glaube, ich verstehe dich und ich wünsche dir echt alles Liebe und das du da gut durch kommst!

Und ruhig ein bisschen in Selbstmitleid baden, find ich völlig okay 😊



Liebe Grüße
Katta

Beitrag von „Musikmaus“ vom 18. April 2005 14:21

Hallo!

Tut mir echt leid, dass es so gelaufen ist.

Ich kann aber auch nur bestätigen was viele vorher schon geschrieben haben: Wenn man nicht damit rechnet kommt bestimmt genau DER vorbei.

Ich hatte damals eine knapp sechsjährige Beziehung hinter mir, in der ich auch immer diejenige war, die gegeben hat. Ihn hat es nicht wirklich gekümmert. Er hat ausschließlich für sein Hobby gelebt, hat nebenbei hin und wieder noch mal eine andere abgeschleppt,...

Ich hab immer gedacht, so wie ich aussehe, finde ich bestimmt nie wieder einen,... Irgendwann hab ichs dann getan. Ich hab ihn einfach in die Wüste geschickt. Und was soll ich sagen, es war der schönste Sommer, den ich seit langem hatte. Viele Ausflüge mit meiner Familie,... alles was in den Jahren zuvor auf der Strecke geblieben war. Es ging mir so richtig gut!!! Und schon im November kam ER. Inzwischen sind wir seit 4 1/2 Jahren zusammen und zwei davon verheiratet. Unser erstes Baby kommt im Juli. Und nur so nebenbei... MEINER ist der Beste! 😊

Gruß, Musikmaus

Beitrag von „Sarah“ vom 18. April 2005 14:48

Ich gehöre auch zu denen, die so einen Schatz gefunden haben. Waren aber vorher einige Nieten dabei.

sunshine

Das ist echt mies von ihm. So einen hast du echt nicht verdient.

Vivi

Ich habe meinen Schatz im Internet bei Liebeslarm von EinsLive (für alle NRWler) kennengelernt. Wenn man einige Regeln beachtet ist das auch nicht gefährlicher, als wenn man einen so in der Disco kennengelernt.

Regeln wie nicht zu viel Preis geben, keine Telefonnummer, Adresse, etc. 😊

Eigentlich wollte ich mich nur ein bisschen vom Liebeskummer ablenken und gar keinen neuen Mann kennenlernen.....erstmal. Aber das war so witzig und nett in dem Forum, dass ich mich mit ein paar Kerlen zum Essen verabredet habe. Habe echt nette Kerle kennengelernt. Einer davon ist jetzt mein Freund 😊

Im Internet kann man auch wenn man schüchtern ist Männer kennenlernen. Denn man kann sich gut hinter seinem Nick verstecken, Männer anmailen und wenn es einem nicht mehr passt

sagt man einfach "goodbye". Verstecken im Sinne von anonym bleiben und nicht eine komplett falsche Identität annehmen. So lernt man keinen anständigen Mann kennen.

Zudem kann man zu ersten Date seine Freundin oder so mitnehmen, ohne blöd auszusehen. Denn somit beweist man, dass man die Gefahren des Internets kennt, kann sich als absolut nicht naiv zeigen und den eigentlichen Zweck "Unterstützung wegen Schüchternheit" vertuschen. Ich hab meine Freundin nicht mitgenommen sondern daheim ans handy als Notdienst gesetzt.

Ich hatte am Anfang ein komisches Gefühl dabei und habe deswegen ein Foto genommen, dass nicht zu viel von mir zeigt. Aber es werden auch nur Fotos akzeptiert, auf denen man etwas erkennen kann. Also nicht das Urlaubsfoto mit Taucherbrille



Als Ablenkung bei Liebeskummer kann ich Liebesalarm nur empfehlen. Unhöfliche Männer kann man ignorieren und sich von den netten Komplimenten machen lassen.

Beitrag von „leppy“ vom 18. April 2005 14:51

Aber mal ehrlich, auch wenn man sich's noch so einredet und es gerne möchte: Eigentlich ist ein Single mit Hang zur festen Beziehung doch immer auf der Suche, zumindest im Hinterkopf. Und manchmal klappt auch das.

Ich hab meinen in nem Club kennen gelernt (hätte nie gedacht, dass aus soner Begegnung eine feste Beziehung werden könnte). Und gesucht habe ich damals schon, das wurde mir aber erst hinterher klar.

Gruß leppy

Beitrag von „Melosine“ vom 18. April 2005 15:26

Zitat

Sunrise1408 schrieb am 17.04.2005 20:38:

Männer die in der Lage sind zukunftsorientiert zu planen und nicht gleich die Krise kriegen wenn man (Frau) mal von Kindern und heiraten spricht??

DAS würde mich, ehrlich gesagt, auch mal interessieren!

Ich habe Männer kennengelernt, die allen anderen Punkten durchaus entsprachen - mit dem Thema Kinder oder gar heiraten hatten sie aber (zunächst) alle Probleme! (Nicht, dass ich sie alle heiraten wollte. Spreche auch nicht nur von mir.)

Woher kommt das?

Ansonsten denke ich auch, dass die Luft ab 30 dünner wird und es nicht unbedingt leicht ist, einen neuen Partner zu finden.

Außerdem habe ich den Eindruck, dass da alle schon eine "Beziehungsklatsche" haben, sich nicht so leicht auf irgendwas neues einlassen und sich anstellen, aus Angst, verletzt zu werden



oder what ever... Hab ich gehört...

LG,

Melosine

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. April 2005 15:31

Nur keine Panik,

ein Freund von mir hatte ewig keine Freundin, lernte im Tanzkurs eine Frau kennen, nach etwas einem Jahr wurde geheiratet und gleich ins gemeinsame, gebaute Haus gezogen, zwischenzeitlich ist das erste Kind da und die beiden machen einen richtig glücklichen Eindruck.

Ach ja, sie waren beide schon Mitte/Ende 30. Also ganz so schlimm ist's noch nicht.

Stimmt schon, dass manche von den "Übriggebliebenen" einen Knacks haben, aber es laufen auch noch soooo viele rum, die irgendwie zu schüchtern sind oder immer an die falschen geraten.

Also Mut und Risiko gehören dazu!!!!

Wünsche allen, die noch auf der Suche sind, das nötige Glück.

Gruß

Super-Lion

P.S. Bin glücklich seit über 12 Jahren und das auch ohne Heirat. Wir haben uns im Sportverein kennengelernt.

Beitrag von „leppy“ vom 18. April 2005 15:35

Viele sind auch schüchtern und sehen noch dazu nicht aus wie Georg Clooney - kenne alleine in meinem Bekanntenkreis 3 Männer (Mitte 30 - Mitte 40), die anscheinend kaum Chancen haben, eine Frau zu finden. Gut, ich weiß natürlich nicht, wie sie in einer Beziehung wären...

Gruß leppy

Beitrag von „Melosine“ vom 18. April 2005 16:28

Zitat

leppy schrieb am 18.04.2005 14:35:

Viele sind auch schüchtern und sehen noch dazu nicht aus wie Georg Clooney - kenne alleine in meinem Bekanntenkreis 3 Männer (Mitte 30 - Mitte 40), die anscheinend kaum Chancen haben, eine Frau zu finden.

Aber das hat ja auch Gründe...oder?

So einen "Übriggebliebenen" will man ja auch nicht 

Sind vermutlich nur Vorurteile, aber ich hatte jetzt spontan das Bild eines etwas verklemmten Hemdträgers mit schütternem Haar und Brille.

Ich suche eigentlich auch akut keinen Mann. Hab eher einen zuviel, wenn man's genau nimmt - lassen wir das!

LG,
Melosine

Beitrag von „leppy“ vom 18. April 2005 16:47

Der eine sieht wirklich etwas suspekt aus (superdünn, schiefe Zähne) - aber mir gefällt er als Mensch (hab ja schon einen Freund und deshalb kein Interesse).

Klar, wenn man's negativ sehen will, dann sind's "Übriggebliebene", aber was spricht gegen so einen Mann (die Frau, die sucht, ist dann ja schließlich auch ne "Übriggebliebene" 😊).

Gruß leppy

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. April 2005 16:56

Melosine,

erzähl doch mehr, klingt interessant. 😄

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 18. April 2005 16:57

Von wegen nicht suchen, da ist ja wirklich was wahres dran, so ist es ja nicht.

Meinen herzigen Ex habe ich auch zu einem Zeitpunkt kennengelernt, wo mir alle Männer den Buckel runter rutschen konnten. Und dann kommt auf einmal er daher getrapt. Habe ihn damals übrigens auch im Internet kennengelernt. Tja, es lebe die moderne Kommunikation.

Ich hab nun eigentlich auch keine Tor-Schluss-Panik (oder wie auch immer man das schreibt), ich zweifle nur echt daran, dass es so einen Mann wie beschrieben gibt.

Alle haben doch irgendwo ne Macke. Und ich finde die Dinge die ich aufgezählt hab sind echt elementar.

Ich hab keinen Bock auf so nen wischi-waschi Scheiß! Ich will ne ernsthafte Beziehung mit Zukunft.

Ich hab nun auch das Problem (oder eher das riesige Glück), das mir seit 25,5 Jahren (quasi seit meiner Geburt) eine harmonische, funktionierende, partnerschaftliche, liebevolle, respektvolle Beziehung vorgelebt wird. so was will ich auch.

So blöd das klingt, ich will Alltag. Ich will meinen partner ohne Worte verstehen und auch das er mich ohne Worte versteht. ich will das er egal was ist hinter mir steht und ich die nummer 1 bin.

Nicht, dass neben mir alles verblassen muss und er alles andere aufgeben muss. Aber ich will,

dass er seine Prioritäten in Richtung Beziehung, Zukunft und Familie setzt. Und nicht auf: "erts ich und dann der rest der welt."

Ich will einen Partner, keine Bettgeschichte.

Ich freue mich wirklich für alle, die ne feste und glückliche Beziehung haben, aber ich ertrags momentan einfach nicht.

2 gute Freundinnen von mir heiraten dieses Jahr. Meine beste Freundin ist grad mit ihrem Freund zusammen gezogen. Die andern kaufen sich grad nen Haus und all solche Geschichten. Ich will das auch.

nun gut, das mit dem haus hab ich für mich schon geregelt, aber den rest krieg ich alleine nun mal nicht hin.

Das Problem ist nur auch, dass sich bei mir momentan der Verstand einschaltet.

Ich komme aus NRW (D.-dorf), mache mein Ref grad in NDS (Vechta) und will nach dem Ref nach RLP (Hunsrück). Ich kann momentan gar keine Beziehung aufbauen. Wer macht den sowas mit??

Bolzbold: ich glaube wir zwei sollten uns zusammen tun. Lass uns ein Forumspärchen gründen.



Du "suchst", ich "suche". Wir wollen und erwarten beide das gleiche. Also, was sollen wir weiter suchen?? Wir haben uns doch gefunden!!

LG Sunrise!

Beitrag von „Melosine“ vom 18. April 2005 17:15

Zitat

Super-Lion schrieb am 18.04.2005 15:56:

Melosine,

erzähl doch mehr, klingt interessant. A yellow smiley face emoji with a wide, laughing expression.

Äh, *räusper*

[Blockierte Grafik: <http://www.my-smileys.de/smileys2/nono1.gif>]

Aber irgendwie läufts doch, so allgemein gesprochen



, meist so: [Blockierte Grafik:<http://www.my-smileys.de/smileys2/liebe.gif>]
Dabei will man das [Blockierte Grafik: <http://www.my-smileys.de/smileys2/liebe5.gif>] und das:
[Blockierte Grafik: http://www.my-smileys.de/smileys2/kavalier_2.gif] und überhaupt das:
[Blockierte Grafik: <http://www.my-smileys.de/smileys2/liebesschild.gif>]



So, muss weg

Lg, Melosine

Beitrag von „volare“ vom 18. April 2005 17:28

Zitat

Sunrise1408 schrieb am 18.04.2005 15:57:

Alle haben doch irgendwo ne Macke.

Hallo Sunrise,

das stimmt schon, aber das ist doch irgendwie auch spannend und schön, dass jeder (auch wir Frauen übrigens!) irgendwo eine Macke hat, denn das macht menschlich. Die Frage ist dann eben, ob man mit den Macken des Partners zurechtkommen wird/will oder nicht. Da gibt es eben unterschiedlich hohe Schmerz- und Ertragengrenzen (nach dem, was du über deinen [Ex](#) schreibst, waren die Macken wohl wirklich weit über der Schmerzgrenze).

Jemanden ohne Macken wirst du nicht finden, aber Macken annehmen (und sogar lieb gewinnen!) ist doch auch etwas, was eine Partnerschaft ausmacht. Dafür hast du jetzt zwar sicher überhaupt kein Ohr, aber ich denke, es ist einfach die Realität.

Viel Glück für dich!

volare

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 18. April 2005 18:02

[volare](#) und Melosine: :good posting:

Sunrise, Dein Name sagt es doch schon: Du bist doch noch jung, im Sonnenaufgang des Lebens sozusagen. Nur weil ein paar Leute in Deinem Freundeskreis Streß schieben mit Hochzeit, Haus bauen usw. willst Du das auch?

Nee...laß die mal machen, aber das heißt lange noch nicht, daß das der beste und allein glücklich machende Weg ist. Ich zum Beispiel finde es extrem uncool und spießig, ein Haus zu bauen *zwinker*. Abgesehen davon: ich bin drei Jahre älter als Du und habe noch nichts mit irgendeinem Haus geregelt (wovon auch?).

Noch was: manche Männer machen Streß, wenn sie merken, daß die Frau schon immer einen Schritt weiter ist in der Familienplanung (Zusammenziehen, Hochzeit, Haus, Kind). Das kann

dann mal schnell ins Gegenteil umschlagen. Klingt komisch, ist aber so...

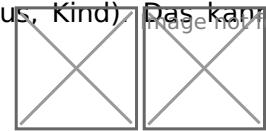
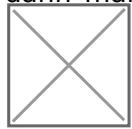


Image not found or type unknown

Beitrag von „Eresa“ vom 18. April 2005 18:16

Sunrise, ich kann mich dir voll und ganz anschließen!

Das Problem, dass ich gerade habe ist einfach, dass ich überhaupt keine Männer kennenerne! Ich bin nicht so der 'Weggeher', sondern treffe mich lieber mit meinen Freunden zu Hause. Und dann bin ich noch zum Ref' in eine neue Stadt gezogen, in der ich nun - nach einem guten Jahr - nur ein paar Kollegen und meine direkten Nachbarn kenne.

Aber ich bin auch immer wieder überrascht, wie viele Singles es doch gibt, aber irgendwie war halt noch nie der Richtige dabei...

Beitrag von „Mel“ vom 18. April 2005 18:28

Huhu sunrise,

auch wenn es bitter ist: Besser eine Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende.

Die meisten Kennenlerngeschichten zeigen, dass die Liebe dort lauert, wo man sie nicht ahnt und wenn man sie nicht sucht.

Meine Liebe kam am 05.10.98 durch unsere Haustür. Er ist ein Arbeitskollege von meinem Papa. Was habe ich vorher immer geschimpft: Einen der Jörg heißt, denn will ich nicht. Die sind doch alle doof. (Mein Ex trug zufälligerweise diesen Namen...) Und nun geben wir uns am 07.10.05 das Ja-Wort.

Kopf hoch!

Liebe Grüße

Mel

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 18. April 2005 19:04



Zitat

Ich will meinen partner ohne Worte verstehen und auch das er mich ohne Worte versteht.

Das funktioniert aber nur bei den einfachsten Dingen...manchmal. Im Laufe der Zeit wird es besser - insbesondere bei Konfliktsituationen...

Zitat

ich will das er egal was ist hinter mir steht und ich die nummer 1 bin.

Mit ein paar Genmanipulationen geht das vielleicht, aber realistisch ist Platz 2 schon das Optimum. Deinen Wunschmann würde ich als servil ansehen...

Zitat

Nicht, dass neben mir alles verblassen muss und er alles andere aufgeben muss.

Klingt vielversprechend..."muss"...

Zitat

Aber ich will, dass er seine Prioritäten in Richtung Beziehung, Zukunft und Familie setzt.

Hmm... Die meisten Männer haben nunmal andere Prioritäten. Der Nachweis ist einfach. Pin dir einen NDR Button an dir Brust und schnapp dir ein Mikro. Und dann geh mal bummeln und interviewe Männer, bezüglich ihrer Prioritäten. Selbst in Vechta wird dich das Ergebnis ernüchtern...

Zitat

Und nicht auf: "erst ich und dann der rest der welt."

"Erst ich und dann der Rest der Welt" ist die Alternative zum Helfersyndrom. Man muss diese Sichtweise dann nur auch dem Partner zubilligen.

Zitat

Ich will einen Partner, keine Bettgeschichte.

Die meisten Männer wollen beides, praktischerweise in einer Person...



Gruß,
Remus

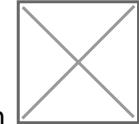
Beitrag von „Melosine“ vom 18. April 2005 19:07

Zitat

Dudelhuhn schrieb am 18.04.2005 17:02:

Noch was: manche Männer machen Streß, wenn sie merken, daß die Frau schon immer einen Schritt weiter ist in der Familienplanung (Zusammenziehen, Hochzeit, Haus, Kind). 😊

Das stimmt und es leuchtet auch irgendwie ein. Mir würde auch mulmig, wenn ein Mann mich ziemlich schnell und nachdrücklich mit so etwas konfrontieren würde.



Zur Zeit würde ich da eh "männliches Verhalten" an den Tag legen

Wenn man das Gefühl hat, der andere ist irgendwie verzweifelt und versucht einen an die Kette zu legen, aus eigener Torschlusspanik, ist das auch nicht so schön...

Nichts desto trotz (wird das eigentlich zusammengeschrieben?) kenne ich überproportional viele Männer, die sofort Pickel kriegen, wenn so böse Worte wie "Heirat oder "Kinder" fallen. Egal ob sie die Frau lieben - da scheinen die Alarmglocken zu schrillen.

Ist das nur meine Wahrnehmung, Männer?

Beitrag von „das_kaddi“ vom 18. April 2005 19:23

Zitat

Vivi schrieb am 17.04.2005 23:28:

Vielleicht können die Mitdiskutierenden hier mal erzählen, wo sie ihr Kleeblatt entdeckt haben? Würde sowsas Mut machen? Ist das ein konstruktiver Vorschlag?!

Vereinswesen 😊

Ich: Johanniter, Er: THW.

Nie, hab ich gesagt, nie nehm ich jemanden, der auch in so'nem Chaotenverein tätig ist. Und dann: Das THW riss eine Brücke ab, die Johanniter machten den Sanitätsdienst. Er verletzte sich, ich klebte Pflaster. Ein Jahr später organisierte ich ein Zeltlager und brauchte jemanden, der eine Trinkwasseraufbereitungsanlage zur Verfügung stellen kann. Da "er" so einen komischen Nachnamen hat, erinnerte ich mich gleich wieder, fand ihn im Telefonbuch und rief an.

Das ist jetzt 9 Jahre her, wir sind durch riesige Krisen geschlittert, die Beziehung hat blaue Flecken gekriegt, wir haben 6 Jahre in einer Fernbeziehung gelebt und uns fast wahnsinnig gemacht, als ich zum Referendariat in die gemeinsame Wohnung zog.

Manche seiner Macken bringen mich immer noch auf die Palme, als da z.B. wäre: die ostwestfälische Sprachlosigkeit (um nicht zu sagen: Sprachverstocktheit 😊) in manchen Situationen. Inzwischen ist das rote Haar recht schütter geworden (na und? Die gesparten Friseurkosten kann er in gemeinsame Ausgehabende investieren 😊), er kurz vor Mitte 30, ich kurz vor Ende 20 und wir wollen die nächsten 70 Jahre (optimistisch den medizinischen Fortschritt einrechnend) miteinander verbringen. Ob's gelingt, weiß heute keiner. Wir

versuchen unser Bestes. Trotzdem sprachen wir neulich mal miteinander, wie wir unsere Beziehung wohl, sollten wir uns trennen, nach der üblichen "Die/der war so scheiße"-Zeit im Rückblick sehen würden: nämlich als schön, erfahrungsreich, klar auch schmerhaft - aber auf keinen Fall als "vertane" Zeit!

Ich weiß nur, dass ICH den Besten habe - und nicht Heike oder Leppy oder sonstwer hier in diesem Forum 😊😊

LG, das_kaddl.

Beitrag von „leppy“ vom 18. April 2005 19:30

Zitat

Ich weiß nur, dass ICH den Besten habe - und nicht Heike oder Leppy oder sonstwer hier in diesem Forum 😊😊

Also ich weiß nicht, wo Du das her hast - BISHER habe ich das zumindest nicht behauptet 😊
😊

Und Macken hat jeder, ich frag mich manchmal, wie mein Freund es mit mir aushält 😊

Melosine

Ich glaube auch, dass das für viele Männer absolute Reizthemen sind (allerdings kenne ich auch Männer, die ihre Freundinnen damit "überfallen"). Tipp: Mindestens das erste Jahr nicht selber mit Nachwuchs, gemeinsame Wohnung oder Hochzeit anfangen, danach ist die Fluchtgefahr etwas geringer 😊

Gruß leppy

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 18. April 2005 19:40

Mal ne Frage an alle XY-Wesen hier:

Was ist sooooooooo schlimm daran sich festzulegen??

Es ist doch nicht so, dass ihr dann das Haus nur noch zum arbeiten verlassen dürft, ihr eure Freunde nicht mehr seht und uns 24 Stunden am Tag huldigen müsst.

Wo liegt das Problem sich voll und ganz zu einer frau zu bekennen?

Ich versteh das nicht!

Ja, ich weiß es gibt Ausnahmen. Schön für jede Frau die eine findet. Aber ich habe echt das Gefühl, dass die Mehrheit der Männer schon die Krise kriegt wenn man nur über zusammenziehen redet.

LG Sunrise!

P.S.: Und es ist ja nicht so, dass ich ihn mit allem überfallen hätte. Ich finde echt, nach drei Jahren kann man echt mal übers zusammenziehen reden. Vor allem wenn man wegen ihm (und das wollte er auch) in "sein" Bundesland zieht. Erst große Töne spucken und dann den Schwanz einziehen! 

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 18. April 2005 19:45

Ach ja, noch was zu den Macken.

Natürlich sind Macken liebenswert und machen einen Menschen auch erst zu etwas einzigartigem und besonderem.

Ich fand es zum Beispiel sehr niedlich wie mein Ex sein Zimmer gesaugt hat:
Große Düse (diese normale für große Flächen) ab und die Schlitzdüse drauf und damit dann durchs Zimmer gekrochen.

Gut, damit nimmt nur maximal 1/4 des Schmutzes auf, aber es war echt drollig.

Oder das er ungefähr alle zwei Monate sein Zimmer umgestellt hat!

Die macken die ich meinte waren explizit auf mein 1. Posting bezogen. Diese Kriterien MUSS mein Partner erfüllen, und ich finde ehrlich gesagt nicht, dass das zuviel verlangt ist!!!!

LG Sunrise!

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 18. April 2005 19:50

Hallo Sunrise, ich versuch mal, dir die Psychologie nahezubringen... 😊

Zitat

Was ist sooooooooo schlimm daran sich festzulegen??

Als Student ging es mir immer gut, wenn ich ein paar tausend Mark auf dem Konto hatte. Ich konnte zufrieden bummeln gehen, mich über all die zur Auswahl stehenden Dinge freuen und fühlte dennoch keinen Zwang, etwas zu kaufen. War ich allerdings Pleite, so hätte ich all die nun unerschwinglichen Dinge um mein Leben gern gehabt.

Übertragen bedeutet das, ohne langfristige Bindung führe ich eine Beziehung definitiv aus freien Stücken, habe das Gefühl, dass meine Partnerin meine freie Wahl ist. Jeder Schritt, der die Bindung irreversibler macht, reduziert erst einmal dieses Gefühl der freien Entscheidung. Wenn ich mich gar langfristig festlege, gebe ich die Freiheit der Wahl für lange Zeit auf... Und das tut kaum ein Y-Träger gerne...

Gruß, Remus

Beitrag von „Melosine“ vom 18. April 2005 19:53

Zitat

Sunrise1408 schrieb am 18.04.2005 18:45:

Diese Kriterien MUSS mein Partner erfüllen, und ich finde ehrlich gesagt nicht, dass das zuviel verlangt ist!!!!

Das hört sich irgendwie bedrohlich an... 😛 😛

Du bist ja ganz schön geladen, oder?

Ich glaub, wenn du so auf mich zukommen würdest, würd ich auch den Schwanz einziehen (wobei ich jetzt natürlich ÜBERHAUPT nicht weiß, ob das so bei deinem Ex war!).

LG, Melosine

Beitrag von „Melosine“ vom 18. April 2005 19:59

Zitat

Remus Lupin schrieb am 18.04.2005 18:50:

Übertragen bedeutet das, ohne langfristige Bindung führe ich eine Beziehung definitiv aus freien Stücken, habe das Gefühl, dass meine Partnerin meine freie Wahl ist. Jeder Schritt, der die Bindung irreversibel macht, reduziert erst einmal dieses Gefühl der freien Entscheidung. Wenn ich mich gar langfristig festlege, gebe ich die Freiheit der Wahl für lange Zeit auf... Und das tut kaum ein Y-Träger gerne...

Hm, das ist gut erklärt. So ähnlich hab ich es mir vorgestellt.

Es ist nur so, dass sich Frau dann leicht wie eine von vielen vorkommen KANN. Nicht wichtig genug, als dass Mann sich (offiziell) festlegt. Obwohl er das ja nach deiner Aussage eigentlich schon getan hat - nur eben mit der Illusion, es doch nicht getan zu haben.

Das genau ist es, was mir schon bei so vielen Männern begegnet ist - und was mich auch immer wieder etwas nervt.

Ist das nicht schlicht und einfach Selbstverar*****?

Wir tun so, als hätten wir uns nicht festgelegt, um uns frei zu fühlen?

pf Männer! 😊

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 18. April 2005 20:13

Ich hab mir schon gedacht, dass die Analogie aus der Welt des shoppens nicht verstanden wird... sonst wären Frauen nicht so notorisch pleite... 😂

Zitat

Ist das nicht schlicht und einfach Selbstverar*****? Wir tun so, als hätten wir uns nicht festgelegt, um uns frei zu fühlen?

Ich hab noch nie davon gehört, dass man eine Ehe mit Kindern am Telefon beenden kann, also ist man ohne Trauschein und Kinder schon freier...

Abgesehen davon, ein Trauschein ist auch nur eine Festlegungsabsicht, wie viele geschiedene Paare oder "Geliebte" belegen. Welche ZUSÄTZLICHE finale Sicherheit wird dadurch gewonnen?

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 18. April 2005 20:19

Melosine

Naja, so bin ich natürlich nicht zu ihm hingegangen. Ich hab ihm das auch nicht schriftlich zum unterschreiben vorgelegt! 

Aber nach allem was ich jetzt mit meinem Ex erlebt habe sind das einfach Punkte bei denen ich keine Kompromisse mehr eingehet.

Ich hätte doch auch kein Problem wenn er mehr verdient, hätte kein Problem wenn er nen Dr oder Prof vor seinem Namen tragen würde.

Ich würde mich freuen, würde er ernsthaft von einer zukunftsplanung (ich red ja hier auch nicht von sofort heiraten und 5 Kindern) sprechen würde.

Problemgespräche müssen sein. Es kann doch nicht sein, dass mir als einzige Möglichkeit bleibt meine Beziehungsprobleme mit meiner besten freundin zu besprechen, nur weil er grad keine Lust hast (o-Ton!!!)

Würde ich meinen Freund/Mann sofort verlassen nur weil er ne Glatze kriegt?? Nein!! ich Liebe den Menschen und nicht den Körper!

Wenn mein Mann Bestatter wäre fänd ich es bestimmt nicht total erotisch, aber er wird sich schon was dabei gedacht haben und seinen Beruf mögen. Also unterstütze ich ihn und gehe mit zu Bestatterbällen (mal leicht überspitzt dargestellt).

LG Sunrise!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. April 2005 20:37

Zitat

Sunrise1408 schrieb am 18.04.2005 15:57:

Bolzbold: ich glaube wir zwei sollten uns zusammen tun. Lass uns ein Forumspärchen gründen. 

Du "suchst", ich "suche". Wir wollen und erwarten beide das gleiche. Also, was sollen wir weiter suchen?? Wir haben uns doch gefunden!!

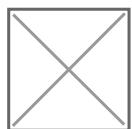
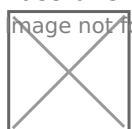
LG Sunrise!

Na das ist doch mal ein Wort! Ich bin dabei! Gehen wir das ganze jetzt im Forum langsam an oder mit einem großen Knall? 😁

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 18. April 2005 20:50

Also ich bin ja wie schon mehrfach erwähnt keine Frau für halbe Sachen. 😁

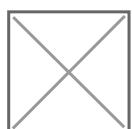
Lass uns doch einfach in jede Rubrik einen thread setzen und unsere zusammenkunft kund tun!



Aber mal im Ernst, wenn du Lust hat würd ich mich über ne PN freuen, dann können wir gemeinsam über das jeweils andere Geschlecht lästern und eventuell die allgemeingültige Lösung finden und Steinreich werden.



Spätestens dann verkrachen wir uns wegen dem Geld und futsch ist die junge Liebe!



Tja, das mit Männern und Frauen geht halt nicht!

Freue mich über Nachricht!



Sunrise!

Beitrag von „Vivi“ vom 18. April 2005 21:18

Hey Sunrise und Bolzbold,

na, das ist doch mal eine Entwicklung, gratuliere! Ich wollt ja gestern schon vorschlagen, dass ihr euch zusammen tut, nachdem Bolzbold über eine fehlende Freundin geklagt hatte! 😊 Wie schön, dass die Stimmung in diesem Thread wieder etwas ausgelassener ist... Sunrise, so gefällst du mir schon wieder besser!!!



Beste Grüße
von der lachenden
Vivi

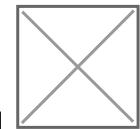
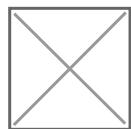
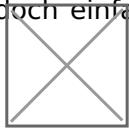
Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. April 2005 21:26

Zitat

Sunrise1408 schrieb am 18.04.2005 19:50:

Also ich bin ja wie schon mehrfach erwähnt keine Frau für halbe Sachen. 😂

Lass uns doch einfach in jede Rubrik einen thread setzen und unsere zusammenkunft kund tun!

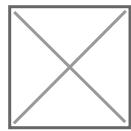


Aber mal im Ernst, wenn du Lust hat würd ich mich über ne PN freuen, dann können wir gemeinsam über das jeweils andere Geschlecht lästern und eventuell die allgemeingültige Lösung finden und Steinreich werden.
Spätestens dann verkrachen wir uns wegen dem Geld und futsch ist die junge Liebe!



Tja, das mit Männern und Frauen geht halt nicht!

Freue mich über Nachricht!



Sunrise!

Alles anzeigen

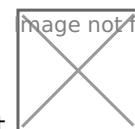
Hmmm, das wäre doch mal eine Idee! Aber ich glaube, hier im OffTopic Bereich reicht das, sonst gehen wir den anderen irgendwann mit unserem virtuellen Beziehungsstress auf die Nerven 😊

Beitrag von „das_kaddl“ vom 18. April 2005 21:37

Zitat

Bolzb0ld schrieb am 18.04.2005 20:26:

Hmmm, das wäre doch mal eine Idee! Aber ich glaube, hier im OffTopic Bereich reicht das, sonst gehen wir den anderen irgendwann mit unserem virtuellen Beziehungsstress auf die Nerven 😊



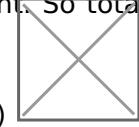
Oh nein, bitte bleibt bei uns, jetzt wird's doch erst richtig interessant

nicht ganz ernstgemeint, das_spinner_kaddl 😊

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 18. April 2005 21:39

Wie jetzt Beziehungsstress? na das fängt ja gut an! (Na toll, gibts denn hier keine boxenden smileys???)

Dachte eigentlich wir würden denen jetzt mal vorleben wie das geht. So total harmonisch und



so. Bei grünem tee und Haferplätzchen. (jaja, die Sonderpädagogen)

Beitrag von „Melosine“ vom 18. April 2005 21:44

Na, dann herzlichen Glückwunsch!

Ich hab auch mal in einem Forum...lassen wir das auch! 😂

Remus: du hast doch geschrieben:

Zitat

... ohne langfristige Bindung führe ich eine Beziehung definitiv aus freien Stücken, habe das Gefühl, dass meine Partnerin meine freie Wahl ist.

Wieso, um alles in der Welt, führt Mann bei einer langfristigen Bindung (wozu ja nicht nur Verheiraten zählt) die Beziehung **nicht** mehr aus freien Stücken 😞

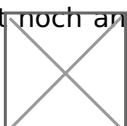
Genau das scheint "euer" Gefühl ja zu sein - lebenslange Unterjochung bei definitiver Festlegung 😂

Melosine auf dem Weg zur Männerversteherin 😊

Beitrag von „Talida“ vom 18. April 2005 22:26

Was kann ich jetzt noch anfügen, das nicht schon geschrieben wurde? Bin jedenfalls voll eurer

Meinung, Mädels!



sunrise

Wenn du erst Mitte 20 bist, mach dir bitte keine Sorgen! Ich habe meinen 'Schatz' kurz vor meinem 30sten kennen gelernt - auf einer Geburtstagsparty, nicht suchend und nichts checkend. Wir lachen heute noch darüber. Ich hatte kurz zuvor beschlossen, dass die Männerwelt mir gestohlen bleiben könne. Im Moment versuche ich zu lernen, wie ich Konflikte führen/lösen kann, ohne direkt auf das große Schweigen zu treffen. Das lässt mich oft verzweifeln, gehört aber wohl dazu ...

In meinem Bekannten-/Freundeskreis läuft z.Zt. die Phase der Trennungen/Scheidungen. Die Frauen sind gut in den 30ern, haben Kinder und Haus am Hals. Da bin ich dann froh, so ein Spätzünder zu sein.

Aber nun mal die ernsthafte Frage: Wo soll Frau mit Mitte 30 einen passenden Mann kennen lernen? Ich hatte ja damals schon Probleme, bin eben keine Discogängerin und bin auch in keinem Verein. Und was an der Grundschule (und im Seminar) so an Männlichkeit herumläuft ließ/lässt mich eher erschaudern. 😊

Also woher nehmen?????

Talida

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 18. April 2005 22:31



Happy End im Lehrerforum. Nee, wat is dat schön, Kinder!

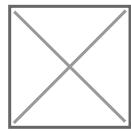
Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. April 2005 22:36

Zitat

Sunrise1408 schrieb am 18.04.2005 20:39:

Wie jetzt Beziehungsstress? na das fängt ja gut an! (Na toll, gibts denn hier keine boxenden smileys???)

Dachte eigentlich wir würden denen jetzt mal vorleben wie das geht. So total harmonisch und so. Bei grünem tee und Haferplätzchen. (jaja, die Sonderpädagogen)



Sunrise eine Tasse Tee einschenken und sie liebevoll an lächeln

So, dann mach es Dir mal bequem, Sunny!

Sunrise ein Fußhocker hinstellen

Und nimm Dir einen Haferkeks

Sunrise die Schüssel mit Haferkekseinhalt

(Besser so?)

Beitrag von „carla“ vom 18. April 2005 23:14



Zitat

Sunrise eine Tasse Tee einschenken und sie liebevoll an lächeln

So, dann mach es Dir mal bequem, Sunny!

Sunrise ein Fußhocker hinstellen

Und nimm Dir einen Haferkeks

Sunrise die Schüssel mit Haferkekseinhalt

(Besser so?)

Alles anzeigen

Danke, ihr Traumpaar, ihr habt meinen Examensarbeitschreiben und die Pläne - verdorbenen Abend gerettet!!!

carla, die gleich den Threat ausdrückt und ihrem Liebsten auf den Schreibtisch legt, da kann er noch was lernen.

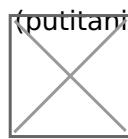
Beitrag von „alias“ vom 18. April 2005 23:53

Jetzt mach ich aber mal hier das Licht aus!

Hier wird nicht ge- "Spannt" ... oder gespamt oder wie auf jeden Fall!

Falls es Zeit ist, können Bolzbold und Sunny ja im Off Topic einen Thread "Als Verheiratete grüßen" aufmachen.... :O

Andererseits - (puttanischeErziehungmalbeiseitelassend) - mich interessiert's ja auch wie's



weitergeht.....

... PS: Erzählt mal..... (romantischwerd)

Beitrag von „Melosine“ vom 19. April 2005 09:31

Zitat

Heike schrieb am 19.04.2005 06:04:

Ich für meinen Teil halte wenig von den "wir sind imer noch Neanderthalier"-Theorien, die so wenig erklären, und so viel entschuldigen - die ollen Neanders haben auch keine hohe Literatur verfasst und Wolkenkratzer gebaut. Der Mensch hat sich weiterentwickelt ... oder soll man sagen müssen DIE Mensch hat sich weiterentwickelt?



- Schade, du hast gestern im Chat noch gefehlt...

Diese "Neandertaler-Theorien" werden immer gerne von Männern aus dem Hut gezaubert, um ihr Verhalten zu "erklären".

ICH brauche jedenfalls keinen Ernährer. (Hoffentlich) bald verdiene ich ein Lehrergehalt 😂 - aber auch jetzt kann ich schon für mich sorgen.

Übrigens kenne ich auch Männer, die es beeindruckt, wenn sie einen nicht ins Bett kriegen 😞 Das Frauenbild, das dahinter steckt, möchte ich mir lieber nicht näher zu Gemüte führen!

LG und einen schönen Tag!

Melosine

Beitrag von „müllerin“ vom 19. April 2005 14:46

Remus - ich muss / darf mich hier gleich dranhängen? - du hast schon so schön raussortiert *g*

Zitat

er soll also möglichst hellsehen können - deine Erwartungen sind zu hoch *g* - warum soll er dich ohne Worte verstehen? SAG doch einfach, was du erwartest!
Männer sind nicht wie Frauen, man muss sie klar und direkt ansprechen. Dazu muss man sich allerdings auch klar sein, was und wie man's selber genau will.

Nr. 1 wird immer ER sein, und je früher du erkennst, dass DU für DICH auch die Nr. 1 sein solltest, umso besser geht's dir im Leben, glaub' mir!
Frauen brauchen ewig, um das Selbstbewusstsein, diese Ich-Stärke zu erlangen, die Männer schnell mal haben.

Das kann man nicht erzwingen - selbst wenn er das dir zuliebe machen würde, wäre ER dann nicht glücklich, und dann würde die beziehung halt DARAN scheitern.

Siehe oben - diese Weisheit sollten alle Individuen ausleben, dann würden sie nicht an andere so hohe Erwartungen haben - jeder ist für SEIN Glück zuständig, nicht jemand anderer muss dich erst glücklich machen.

Die meisten Männer wollen beides, praktischerweise in einer Person...

g ja, und im Prinzip wollen die meisten Männer genauso gerne eine feste Beziehung wie Frauen - sie wollen sich nur nicht aufgeben dafür

Alles anzeigen

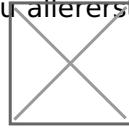
Kein Mann wird dich glücklich machen, solange du mit dir alleine nicht zufrieden bist, weil er dann alle möglichen Dinge ausgleichen soll, was er aber nicht kann (was auch umgekehrt keine Frau bei einem Mann kann, frau ist nur dann so doof, sich selbst dafür aufzugeben, und ist halt dann in zehn Jahren totunglücklich (oder nach drei ...)).

Partnerschaft und irgendwann mal Familie sind erwiesenermaßen die höchste Priorität fast aller Leute - aber jeder hat eine andere Zeit dafür vorgesehen - erzwingen, erdrängen kann man das nicht.

Wäre dein partner mit dir zusammengezogen, hätte dich geheiratet, ihr hättet Kinder bekommen, dann wäre eben ER der Unglückliche Part im Gefüge - und das festigt die Beziehung sicher nicht.

Ich nehme mal an, du bist noch recht jung - ICH musste auch viele Jahre älter werden, um Dinge so sehen zu können, und habe 'damals' auch ziemlich gelitten. Bin aber inzwischen zur Einsicht gelangt, dass es an MIR lag, dass ich Erwartungen hatte, die kein Mensch erfüllen konnte 😊 - heute, alt und abgeklärt, kann ich Macken an meinem Mann locker sehen, weil er soooo viele gute Seiten hat - genau wie ich auch gute und schlechte Seiten habe, und er steht trotzdem zu mir.

Das Gefühl nicht ausreichend geliebt zu sein, der Teil zu sein, der viel mehr gibt, kenne ich, aber wie gesagt, das war MEIN Gefühl. Das hätte niemand stillen können, weil zu ~~allererst~~ mal



ICH mich so mögen musste, so wie ich bin, und DAS hat ein Weilchen gedauert . So

habe ich gemeint, ich gebe meinem Mann soo viel Liebe, aber eigentlich war es nur ein Heischen um seine Liebe an mich - ich habe immer 'Gegenleistung' erwartet.

und ganz ehrlich und hart gesagt: ich les immer nur "ich will, ich will" - was wollte denn dein Partner eigentlich?

Entweder ihr hattet tatsächlich soo unterschiedliche Vorstellungen vom Leben, dann brauchst du der Beziehung nicht nachweinen, oder ihr wart beide nicht kompromissbereit, dann tut's weh, aber dann hätte man ev. vorher schon was ändern können.

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 19. April 2005 15:38

Zitat

Wieso, um alles in der Welt, führt Mann bei einer langfristigen Bindung (wozu ja nicht nur Verheiratetsein zählt) die Beziehung nicht mehr aus freien Stücken?

Genau das scheint "euer" Gefühl ja zu sein - lebenslange Unterjochung bei definitiver Festlegung

Das ist so nicht richtig. Es gibt einen himmelweiten Unterschied zwischen "sich selber festlegen wollen" und "unter Druck festgelegt werden". Es kommt sicher irgendwann der Punkt, an dem ein Mann aus freien Stücken für sich entscheidet, eine Familie gründen zu wollen. Dieser Punkt korrespondiert aber nur selten mit dem Moment, an dem Frau zu dieser Ansicht gelangt.

Da ist noch was wichtiges. Für Frauen scheint das eine immens romantische Entscheidung zu sein. Aus Männersicht sind romantische Entscheidungen verklärt und nicht objektiv, also höchst fehlerträchtig. Auf das Heiratsangebot einer schwärmenden Frau einzugehen ist etwa so, wie mit einem besoffenen Kerl Sportwagen zu fahren... 😅

Viele Männer fällen solch gravierende Entscheidungen eher ganz nüchtern und offen berechnend. Denn wenn ich schon fünf Jahre gut mit einer Frau zusammenlebe, was soll die Heirat dann bringen? Geht doch auch ohne prima!

Zitat

Übrigens kenne ich auch Männer, die es beeindruckt, wenn sie einen nicht ins Bett kriegen

Da kann ich nicht widerstehen anzufügen, dass ich diese Eigenschaft bei Frauen sehr oft beobachtet habe...

Gruß,
Remus

Edit: müllerin: Glückliche Beziehungen entstehen aus glücklichem Singlesein...

Beitrag von „volare“ vom 19. April 2005 15:54

Zitat

Remus Lupin schrieb am 19.04.2005 14:38:

Auf das Heiratsangebot einer schwärmenden Frau einzugehen ist etwa so, wie mit einem besoffenen Kerl Sportwagen zu fahren...

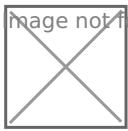


Image not found or type unknown

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 19. April 2005 16:47

Äh hab icvh was in meinen Leben verpasst?

Wer sagt denn, dass ich mit mir nicht zufrieden bin?? mal im Ernst ich find mich toll (so abgehoben sich das jetzt auch anhört)

Ich habe meine Schule beendet und dan relativ schnell das Studium durchgezogen, ich habe direkt nen refplatz bekommen, ne tolle Schule und ne tolle Wohnung. Noch dazu liebe ich meinen Beruf über alles und gehe voll auf.

Ich hatte ne tolle Kindheit mit eltern die IMMER für mich da waren und auch immer noch sind. Habe nen Bruder mit dem ich mich gut verstehe und auch ansonsten läuft da alles glatt.

Ich habe Freunde auf die ich mich 1005ig verlassen kann und die das ebenso bei mir können. Ich bin in der Lage Fabelhafte Freundschaften über Distanz (Toulouse und Connecticut) aufrecht zu erhalten.

Ich habe im letzten jahr für mich, meine Gesundheit und mein Aussehen einiges geschafft worauf ich immens stolz bin und auch sein kann.

Ich bin lustig, humorvoll, halbwegs intelligent, ernsthaft und zielstrebig.

Kurz, ich mag mich genauso wie ich bin! (Auch wenn sich das jetzt wie ne einzige Lohhuddelei anhört, so ist es nicht gemeint!)

Ich komme wunderbar mit mir alleine hier klar! Habe meinen Job, meine Freunde und meine Hobbies. Wenn dem nicht so wäre hätte ICH mich wahrscheinlich auch gar nicht zu trennen gebraut!

Es liegt so was von definitiv nicht an mir, dass die Beziehung in die Brüche gegangen ist, das kann ich mit gutem Gewissen sagen.

Ich habe versucht ihm zu helfen und ihn zu unterstützen in einer Phase geprägt von neuem in seinem Leben. Wenn er dann nix besseres zu tun hat als sich in Selbstmitleid zu suhlen kann ich da auch nix mehr machen. Lethargie war schon immer der Feind von Fortschritt und Arbeit. Beziehung bedeutet arbeit und das war ihm entweder nicht bewusst oder er hatte da keinen Bock drauf. warum auch, wenn doch alles bis jetzt so einfach war!

Ich habe nicht nur subjektiv mehr gegeben, sondern auch objektiv.

Ich bin immer zu ihm gefahren weil seine Musik ja sooo wichtig war.

Ich habe mich entschlossen nach Niedersachsen zu ziehen, da

1. seine Musik ja so wichtig ist
2. er nicht gegen seinen dominanten Vater ankam.

Ich bin mit ihm nach Taizé gefahren weil es ihm so ein wichtiger Ort ist (ich kann mit Religion nix anfangen)

Ich habe gelangweilt im Bett gelegen (bis 2-3 Uhr morgens) weil er ja unbedingt mit seinem besten freund Play station spielen musste weil ein neues spiel rausgekommen ist!

Wenn mein Ex einmal sein Maul aufgekriegt hätte um über seine Wünsche zu sprechen hätte ich Luftsprünge gemacht.

Nur so als Beispiel:

"XXX was willst du denn gerne heute Abend essen?" "Und du?" " das habe ich nicht gefragt, was willst du essen?" "Das was du willst!"

"Schatz hast du Lust heute Abend weg zu gehen?" "und du?"

Da kriegt man so im nachhinein schon aggressionen.

Das man jetzt bei mir nur ich will hört hat einen ganz einfachen Grund:

Ich lass mich nicht mehr verarschen!!

Die Punkte in meinem Anfangsposting stehen nicht zur Debatte, nicht ein stück! Tut mir leid für den nächsten der da kommen mag, aber das sind jetzt einfach mal voraussetzungen die erfüllt werden müssen! Und diese Voraussetzungen sind echt nicht zuviel verlangt. Und selbst das sind wie ich finde nur minimal Anforderungen.

LG Sunrise!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. April 2005 17:10

Zitat

Sunrise1408 schrieb am 19.04.2005 15:47:

Ich lass mich nicht mehr verarschen!!

Die Punkte in meinem Anfangsposting stehen nicht zur Debatte, nicht ein stück! Tut mir leid für den nächsten der da kommen mag, aber das sind jetzt einfach mal voraussetzungen die erfüllt werden müssen! Und diese Voraussetzungen sind echt nicht zuviel verlangt. Und selbst das sind wie ich finde nur minimal Anforderungen.

LG Sunrise!

Hallo Sunrise!

So geht es mir in der Tat mit der nächsten, die da kommen mag auch. Die wird sicherlich auch erst mal einen schweren Stand mit mir haben. Aber wenn man sich dessen bewusst ist, kann man daran arbeiten. Interessant, in dem Punkt Erwartungen haben wir in der Tat viele Gemeinsamkeiten...

Beitrag von „müllerin“ vom 19. April 2005 17:12

Na, dann sei aber doch nicht traurig, dass du ihn los hast!

Dann hast du zu lange versucht, etwas aus ihm zu machen (einen peppigen Typen), was er nicht ist (zumindest klingt's so *g*). Wenn dir noch einmal so etwas passiert, dann weißt du jetzt, dass du viel schneller den Schlussstrich ziehen musst, weil man Menschen nicht ändern kann.

Du findest ganz bestimmt noch den Richtigen, weil du jedes Mal besser weißt, was du nicht akzeptieren kannst!

Und du scheinst immer auf die Butterseite gefallen zu sein im Leben - vielleicht macht es das in gewisser Weise auch schwer. Du hast vielleicht zu 'perfekte' Vorstellungen von deiner Zukunft, die perfekte Ehe /Partnerschaft gibt es nicht. Man kann höchstens versuchen zu optimieren 😊

Ich wünsch' dir alles Gute!!!

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 19. April 2005 19:02

Zitat

Ich habe mich entschlossen nach Niedersachsen zu ziehen, da

1. seine Musik ja so wichtig ist
2. er nicht gegen seinen dominanten Vater ankam.

Ich bin mit ihm nach Taizé gefahren weil es ihm so ein wichtiger Ort ist (ich kann mit Religion nix anfangen)

Ich habe gelangweilt im Bett gelegen (bis 2-3 Uhr morgens) weil er ja unbedingt mit seinem besten freund Play station spielen musste weil ein neues spiel rausgekommen ist!

Wenn mein Ex einmal sein Maul aufgekriegt hätte um über seine Wünsche zu sprechen hätte ich Luftsprünge gemacht.

Nur so als Beispiel:

"XXX was willst du denn gerne heute Abend essen?" "Und du?" " das habe ich nicht gefragt, was willst du essen?" "Das was du willst!"

"Schatz hast du Lust heute Abend weg zu gehen?" "und du?"

Alles anzeigen

Wenn ich mir diesen Text so durchlese, war dein Ex schon in der Lage, SEINE Wünsche zu artikulieren. Ich sehe in diesen Beispielen keinen Wunsch von DIR.

Gruß,
Remus

Beitrag von „Femina“ vom 19. April 2005 21:03

Ich finde es nicht so glücklich, wenn einige darüber urteilen wollen, wie sunrise sich in ihrer Beziehung verhalten haben könnte. Es ist doch verständlich, dass sunrise hier immer nur Ausschnitte aus ihrer Beziehung erzählen kann. Sie ist emotional sehr geladen, da ist es verständlich, dass sie im Moment in ihrer Wortwahl "übertreibt" und andere (positive) Aspekte von ihrem Freund ausblendet, weil im Moment das Negative überwiegt oder das berühmte Fass zum Überlaufen gekommen ist. Wer von uns macht das nicht, wenn er emotional sehr geladen ist? Dieses "ich will" ist in entspannten Phasen sicher ein ganz normales "ich wünsche mir". Man kann sunrise emotionale Wortwahl gedanklich in eine sachliche umwandeln und dann sehen ihre Wünsche wieder ganz anders und für mich vollkommen nachvollziehbar aus. Das schreibt eine, die zum Club 30 gehört.

Hallo sunrise, schieß diesen Typ in den Wind, und versuche, deinen Weg ohne ihn zu gehen, wenn ihr keine Kompromisse finden könnt.

Femina

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 19. April 2005 21:31

Ähm , Remus, Du bist einem typischen Männerproblem erlegen:

Zitat

Wenn ich mir diesen Text so durchlese, war dein Ex schon in der Lage, SEINE Wünsche zu artikulieren. Ich sehe in diesen Beispielen keinen Wunsch von DIR.

Wenn eine Frau fragt, ob ein Mann Lust hat, abends wegzugehen, hat sie natürlich den Wunsch, abends wegzugehen! Daß Ihr das nicht kapiert, Jungs!

Dabei seid Ihr doch diejenigen, die Sprüche bringen wie:

Frau: Liebst Du mich?

Mann: Sonst wäre ich doch nicht mit Dir zusammen!



Dudelhuhn

Beitrag von „Melosine“ vom 19. April 2005 21:49

Meiner hat mal bei ner kleinen Eifersuchtsattacke meinerseits gesagt, dass eine solche Frau doch von ihm nichts will. Dazu sieht sie doch zu gut aus und ist zu erfolgreich 😞

Äh...und ich?

Ich weiß ja, dass er mich beruhigen wollte - oder so.

Sehr

nett



Hab mal ne Seite mit mehr oder weniger lustigen Sprüchen über Männer gelesen.

Den fand ich z.B. ganz niedlich:

Am Besten sucht Frau sich einen Mann mit Piercing.

Er kann Schmerzen ertragen und hat schon mal Schmuck gekauft.

Hier sind noch mehr:

http://www.stephans-wonderworld.de/Manner-Witze/M...rspruche_1.html

LG, Melosine

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 19. April 2005 22:09

Dudelhuhn:

MIR ist nach 20 Jahren Koexistenz mit Frauen schon klar, was gemeint ist... 😊

Ich hatte sogar den Hinweis auf dieses Problem stehen, hab ihn dann aber wieder gelöscht. Ich kann dir auch sagen, was "Das was du willst!" bedeuten soll...

Beitrag von „Meike.“ vom 20. April 2005 07:19

Zitat

Ich kann dir auch sagen, was "Das was du willst!" bedeuten soll...

Wir bitten darum, Remus!!!



Heike

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 20. April 2005 16:00

Zitat

Heike schrieb am 20.04.2005 06:19:

Wir bitten darum, Remus!!!



Heike

Das soll bedeuten: Mach dir meinetwegen bitte keinen Aufwand, für den ich dir irgendwie dankbar sein muss.... A yellow smiley face icon with a simple design.

Beitrag von „Melosine“ vom 20. April 2005 16:23

Zitat

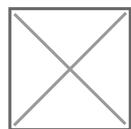
Das soll bedeuten: Mach dir meinetwegen bitte keinen Aufwand, für den ich dir irgendwie dankbar sein muss.... A yellow smiley face icon with a simple design.

[Blockierte Grafik: http://www.my-smileys.de/smileys2/23_3.gif]

Es scheint zu stimmen: Männer und Frauen passen nicht zusammen. Sie sprechen nicht mal die gleiche Sprache...

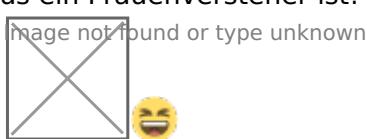
[Blockierte Grafik: <http://www.my-smileys.de/smileys2/daz.gif>]

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 20. April 2005 16:42



Heike, warum hast Du gefragt?

Ich hatte daran geglaubt, daß Remus ein Frauenversteher ist! A yellow smiley face icon with a simple design.



Wieder einer weniger... zu schade. A yellow smiley face icon with a simple design.

Beitrag von „Bablin“ vom 20. April 2005 17:22

Warum sollte er kein Frauenversteher sein, bloß weil er die Sprache eines anderen Mannes ins Frausche übersetzt hat [IMG]http://] ?

Bablin

Beitrag von „venti“ vom 20. April 2005 17:25

Hallo ihr alle,

also das mit dem Reden können ist schon echt schwierig für viele Männer - ich weiß es von meinem, aber auch von Freunden. Und das mit den verschiedenen Sprachen von Mann und Frau kann ich auch bestätigen - das ist wirklich so.

Ich habe dieses "Problem" schon vor Jahren so gelöst, dass ich tatsächlich mit Freundinnen (einiges auch mit Freunden) manchmal mehr Dinge bespreche als mit meinem Mann - das "entlastet" unsere Beziehung, und jede/r ist zufrieden, bzw. glücklich. Mal mehr, mal weniger
Ich weiß aber nicht, ob das so übertragbar ist. 😊

Viele Grüße

venti 😊

Beitrag von „Sabi“ vom 20. April 2005 18:13

ich hänge mich hier einfach nochmal ran, denn ich kann das so nicht stehen lassen, weil

den besten habe ich!!

- damit das mal gesagt ist 😊

sabi, glücklich auch mit mann mit kleinen macken 😊

Beitrag von „katta“ vom 20. April 2005 18:29

Zitat

Remus Lupin schrieb am 20.04.2005 15:00:

Das soll bedeuten: Mach dir meinetwegen bitte keinen Aufwand, für den ich dir irgendwie dankbar sein muss.... 

Hmm, ich muss ja ehrlich gestehen, dass ich manchmal ja auch so ähnliche Äußerungen von mir gebe....ob ich innerlich männlicher bin, als ich dachte?? Vielleicht sollte es mir doch mehr zu denken geben, als bei einem Didaktik Seminar über Szenischen Interpretation das Seminar nur aus Frauen bestand, wir aber eine Männerrolle brauchten und die Kolleginnen meinten: "Keine Beleidung, aber die einzige, die hier wohl überzeugend einen Mann spielen könnte, wäre Katta." ... 

Vielleicht sollte ich mir da mal Gedanken machen...

Und mein Freund war noch dazu in seiner Jugend Turniertänzer auf Leistungssportniveau...ohoh 

Nee, im ernst, bei mir sind das noch Überreste eher "weiblichen" (?) Verhaltens, dem anderen bloß keine Umstände zu machen, damit ich ihm nicht zu anstrengend werde und er sich deshalb verabschiedet...

Aber ich arbeite daran...im Moment bin ich eh seeehr anstrengend (und stelle schlechte Prognosen, was die nähere Zukunft angeht - Examen) und er bleibt erstaunlicherweise trotzdem... 

Und meistens bringe ich durchaus zum Ausdruck, was ich will, wenn auch meine Taktik da häufig erschreckend der meiner Mutter gleicht (die ich nicht so dolle fand), mehr so über Halb- und Nebensätze...aber auch da arbeite ich dran, wer will schon den Spruch kriegen: due bist wie deine MUTter!

(hab meine Mami aber trotzdem gern - ihr KOnfliktverhalten ist nur ... miserabel).

Liebe Grüße von der abschweifenden Katta

Und allen viel Erfolg in ihren Beziehungen bzw. bei der Suche!

Beitrag von „Nicolla“ vom 6. Juni 2006 18:43

Ich hole diesen thread mal nach oben, weils mir grad nicht so gut geht. Wie geht Ihr denn damit um, wen Ihr Liebeskummer habt (oder andere seelische Sorgen), aber trotzdem Unterricht planen und durchführen müßt, als wäre alles supi? Seufz.....

Beitrag von „Bolzbold“ vom 6. Juni 2006 18:53

Zitat

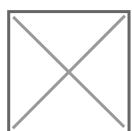
Nicolla schrieb am 06.06.2006 17:43:

Ich hole diesen thread mal nach oben, weils mir grad nicht so gut geht. Wie geht Ihr denn damit um, wen Ihr Liebeskummer habt (oder andere seelische Sorgen), aber trotzdem Unterricht planen und durchführen müßt, als wäre alles supi? Seufz.....

Das ist in der Tat ein Problem. Arbeit lenkt zumindest mich eine zeitlang ab, so dass Arbeit eigentlich sogar eine willkommene Abwechslung vom Trübsal blasen ist.

Ich bin momentan auch nicht wirklich glücklich, aber dafür können die Schüler ja nichts - im Gegenteil.

Es muss ja nicht alles supi sein, aber die Arbeit muss halt getan werden. Diesen Rest an Konsequenztheit oder Pragmatismus muss man sich wohl bewahren.



Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Britta“ vom 6. Juni 2006 19:28

Ich seh das ähnlich wie Bolzbold, mir hilft es eher. Dabei ist es für mich nicht nur die Arbeit an sich, sondern vor allem die Kinder. Das ist sicher auch ein Vorteil an der Grundschule: Kinder können da einerseits erden, in dem Sinne, dass sie einem immer wieder bewusst machen, worauf es eigentlich ankommt, andererseits können sie auch sehr feinfühlig sein. Eine Kollegin, die kürzlich große private Probleme hatte, berichtete mir, dass am zweiten Tag ein Kind aus

ihrer Klasse auf sie zugekommen ist, sie einfach gedrückt hat und etwas sagte in der Art: "Ach, Frau xy, bestimmt wird alles wieder gut."

Trotzdem solltest du vielleicht dann auchmal einen Gang zurückschalten und dir Zeit für dich nehmen. Auch halb vorbereiteter Unterricht kann in solchen Situationen funktionieren!



LG

Britta

Beitrag von „Nicolla“ vom 6. Juni 2006 23:08

Ich danke Euch!

Bolzbold Das tut mir leid!! Du hastest Dich doch gerade erst frisch verliebt. Wünsche Dir sehr, dass es wieder aufwärts geht!

Beitrag von „leila“ vom 7. Juni 2006 22:42

sunrise:

Wie geht es dir denn mittlerweile?

LG Leila

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 7. Juni 2006 23:13

Nett das du fragst Leila!

Tja, was soll ich sagen??

Nach der Pleite mit diesem Idioten kam noch ne Pleite (Grisou (für die Eingeweihten)) direkt hinterher!

Seitdem lebe ich Abstinet und falle lieber durchs zweite Staatsexamen.

Nein im Ernst:

An der Männerfront läuft seit letztem November mal so gar nix! Mal hab ich INteresse aber der Typ nicht.

Mal hat nenn Typ Interesse, aber ich nicht!

Wie das halt so ist!

Ich mach jetzt erst mal meine Examen und dann kann ich mich mal wieder umschaun.

Es sei denn einer der interessanten Männern auf der Welt röhrt sich. ICH röhre mich nicht! (nur

das F. das weiß Bolzi! 

Hach, es ist leicht trostlos gerade, aber ich lebe noch!

LG, Sunny!